

07.01.2010 - 14:59 Uhr

## Migros: Neuer Online-Service zur Rückverfolgbarkeit von Eiern

Zürich (ots) -

Volle Transparenz bei Schweizer Eiern

Die Migros leistet einmal mehr Pionierarbeit und bietet ihren Kundinnen und Kunden ab sofort eine exklusive Dienstleistung an: Die Rückverfolgbarkeit von Eiern aus Schweizer Herkunft. Der auf jedem Ei aufgedruckte Code kann neu auf [www.migros.ch/eier](http://www.migros.ch/eier) eingetippt werden. Sogleich erfahren die Kunden, von welchem Bauernhof die Eier stammen und wie die Hühner auf dem Hof leben. Mit diesem innovativen Online-Service kommt die Migros einem wachsenden Kunden-Bedürfnis nach mehr Transparenz nach.

Insbesondere bei der Herkunft der Eier sind die Kundinnen und Kunden sensibel: Immer mehr wünschen zu wissen, woher die Eier stammen und wie die Legehennen gehalten werden. Diesem Bedürfnis nach mehr Transparenz kommt die Migros nun als erste Detailhändlerin der Schweiz nach. Migros- wie auch Le Shop-Kundinnen und -Kunden haben ab sofort die Möglichkeit, selbst herauszufinden woher die Schweizer Eier stammen, die sie in den Migros-Filialen oder online eingekauft haben.

Über 180 Eierproduzenten beliefern die Migros und so funktioniert's: Schweizer Eierproduzenten, welche die Migros mit Eiern beliefern, werden in einer zentralen Datenbank mit einem eigenen Code erfasst. Tippt man den Code auf der Internetseite [www.migros.ch/eier](http://www.migros.ch/eier) ein, erfährt man, von welchem Betrieb das Ei kommt und wie die Hühner leben. Dank vieler aussagekräftigen Fotos vom Bauernhof, von der Produzentenfamilie und den Hühnern kann sich der User im Detail vorstellen, woher sein Ei stammt. Daneben findet man auf der Website weiterführende Informationen über die unterschiedlichen Haltungsarten von Legehennen sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen und Tipps über feine Köstlichkeiten, die mit Eiern hergestellt werden können.

Die direkte Rückverfolgbarkeit der Eier durch die Konsumenten auf [migros.ch/eier](http://migros.ch/eier) gilt ausschliesslich für Schweizer Eier. Gefärbte, gekochte Eier können aus technischen Gründen nicht mit einem Code versehen werden. Selbstverständlich ist aber auch bei diesen Eiern die Rückverfolgbarkeit bis zum Produzenten gewährleistet. Bei Importeiern können die Kunden die Herkunft der Eier weitgehend über die deutsche Internetseite [www.was-steht-auf-dem-ei.de](http://www.was-steht-auf-dem-ei.de) einsehen.

Die Migros verkauft jährlich rund 270 Millionen Eier. Rund 20 Prozent der Eier sind aus Freilandhaltung, 70 Prozent aus Bodenhaltung und 10 Prozent aus Bio-Produktion. Seit 1996 verkauft die Migros keine Eier mehr aus Käfighaltung und lässt auch keine Produkte zu, die solche Eier enthalten.

Zürich, 7. Januar 2010

Bildmaterial steht auf [www.migros.ch/medien](http://www.migros.ch/medien) zur Verfügung.

Kontakt:

Monika Weibel, Mediensprecherin MGB, Tel. 044 277 20 63,  
[monika.weibel@mgb.ch](mailto:monika.weibel@mgb.ch), [www.migros.ch](http://www.migros.ch)